

Fünf Lehren aus der Sura Yusuf

1. LEKTION: BESSER, SCHWIERIGE UMSTÄNDE IM LEBEN ERDULDEN - ALS ALLAH GEGENÜBER UNGEHORSAM ZU SEIN

Der Prophet Yusuf durchlebte eine ganze Reihe an Prüfungen und Schwierigkeiten, dennoch gehorchte er immer Allah. Seine Brüder warfen ihn in den Brunnen. Als er gefunden wurde, verkaufte man ihn als Sklaven. Die Ehefrau seines Herren drohte ihm, ihn ins Gefängnis zu bringen, wenn er sich nicht verführen lassen würde. Und was antwortete er?

Er wandte sich an Gott und sprach: "O mein Herr! Der Kerker ist mir lieber als wozu mich diese Frauen verführen wollen. Wenn Du ihre List nicht von mir abwendest, könnte ich ihrer Versuchung verfallen und zu den Törichten gehören." (Koran 12:33)

Es war ihm lieber, eingesperrt zu werden, als Allah nicht zu gehorchen. Was wir also daraus lernen können: auch wenn wir uns großen Schwierigkeiten ausgesetzt sehen, es ist viel besser und länger andauernd, den Wohlgefallen zu erlangen. Wer Allah gehorcht, wird zu den erfolgreichen gehören!

2. LEKTION: SEI NICHT EIFERSÜCHTIG!

Neid und Eifer trennt Familien, sie lässt Familien und Freundschaften zerbrechen. Der Prophet Ya'qub sagte:

"Mein Sohn! Erzähle deinen Brüdern diese Traumvision nicht, sonst werden sie gegen dich Böses aushecken! Satan ist dem Menschen ein erklärter Feind. (Koran 12:5)

Sie waren Blutsbrüder, dennoch hätten die Brüder seine Vision, dass Yusuf ein Prophet ist, nicht gemocht. Auch die, die uns nahe stehen, freuen sich manchmal nicht über Segnungen, die wir erhalten, oder Erfolge, die wir verzeichnen können. Es ist besser, Träume für sich zu behalten und nur mit denjenigen zu teilen, denen wir voll und ganz vertrauen.

Yusuf's Brüder glaubten, Ya'qub würde Yusuf mehr lieben als sie selbst. Ihre Eifersucht ließ sie ihre Vernunft vergessen, so dass sie den hinterhältigen Plan schmiedeten, ihn in den Brunnen zu werfen. Eine Lüge folgte der nächsten und führte dazu, dass die Familie viele Jahre lang getrennt war und viel Kummer erleiden musste.

Was wir daraus lernen sollten, ist: uns für andere zu freuen, wenn ihnen etwas gutes widerfährt. Wir sollten uns gegenseitig unterstützen und uns Segenswünsche wie MashaAllah oder TabarakaAllah sagen.

3. LEKTION: GIB NIEMALS DIE HOFFNUNG AUF ALLAH AUF!

Der Prophet Ya'qub gab niemals die Hoffnung auf, seinen Sohn Yusuf wiederzusehen. Als er erfuhr, dass sein Sohn Binyamin wegen eines angeblichen Diebstahls in Ägypten bleiben musste, weinte er so lange, dass er erblindete. Doch er gab die Hoffnung nicht auf, sondern schickte seine Söhne

los, um nach Yusuf und dessen kleinem Bruder zu suchen.

O meine Söhne! Geht doch hin und forsch unauffällig nach Joseph und seinem Bruder! Gebt die Hoffnung auf Gottes Güte nicht auf! Nur die Ungläubigen geben die Hoffnung auf Gottes Güte auf. (Koran 12:87)

Stellt euch vor, dass der Prophet Ya'qub seinen Sohn nicht mehr gesehen hatte, seit dieser noch ein kleiner Junge gewesen war. Mittlerweile war er ein mächtiger Mann. Trotz der vielen Jahre, die vergangen waren, glaubte er weiterhin fest daran, dass Allah seine Gebete erhören würde und Yusuf wiedersehen würde.

Vielen von uns fällt es schwer, nur für einige Stunden oder Tage geduldig zu sein – wie wäre es, wenn wir jahrelang geduldig sein müssten? Alhamdulillah blieb Ya'qub all die Jahre lang geduldig – und am Ende, zur von Allah vorhergesehenen Zeit, erfüllte sich der Wunsch Ya'qubs und Yusufs. Sie trafen sich doch noch wieder und verbrachten viele weitere Jahre zusammen.

4. LEKTION: GEDULD IST WUNDERBAR - SEI IMMER GEDULDIG!

Wir sollten uns immer in Geduld üben. Wenn wir auch in schwierigen Zeiten geduldig und dankbar bleiben, werden wir sicher zu den Gewinner gehören. Könnt ihr zählen, in wie vielen Situationen Yusuf geduldig war?

Er war geduldig, als er darauf wartete, dass sein Traum wahr wurde. Er war geduldig, als er in den Brunnen geworfen wurde. Er war geduldig, als er als Sklave verkauft wurde. Er war geduldig, als die Frau seines Herrn ihn der Verführung beschuldigte. Er blieb geduldig, als er ins Gefängnis geworfen wurde. Und er blieb geduldig, als sein Mitinsasse entlassen wurde, aber ihn dann sofort vergaß. Als Minister des Pharaos blieb er geduldig, als er seinen Brüdern begegnete. Er blieb ruhig, als seine Brüder sagten, dass sein kleiner Bruder genauso ein Dieb wäre wie er selbst. Was auch immer geschah – Yusuf blieb geduldig. Was für ein großartiges Beispiel für uns!

remained patient.

5. LEKTION: VERGIB!

Als Yusuf seinen Brüdern letztendlich seine Identität offenbart, erhalten wir eine wunderbare Lektion über Vergebung. Als seine Brüder zu ihm kommen und ihn um Hilfe bitten, reagiert er nicht mit Wut und Abscheu. Nein, er verkauft ihnen Korn wie allen anderen auch. Er lässt sie nicht verhungern, als sie ohne Geld zu ihm kommen und ihn um eine Spende bitten, sondern spricht auf die beste Art und Weise mit ihnen.

Er sagte: "Heute möchte ich euch nicht tadeln. Gott möge euch verzeihen, denn Er ist der Barmherzigste der Barmherzigen. (Koran 12:92)

Trotz all seiner Macht war er sofort bereit, seinen Brüdern zu vergeben, als diese ihre Taten bereuen. Könntet ihr es euren Brüdern verzeihen, dass sie euch in einen Brunnen werfen, um euch loszuwerden?